's Kirchenblättle

Juni 2019

er:lebt

Kontakte

Evangelische Kirchengemeinden Gächingen und Lonsingen
St.-Georg-Straße 14, 72813 St. Johann-Gächingen

Pfarrerin Maike Sachs
Pfarramtssekretärin Alexandra Müller Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Mo: 15.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 07122 / 92 27 Fax: 07122/820553
Homepage: www.kirche-gaechingen-lonsingen.de
E-Mail: **pfarramt.gaechingen@elkw.de**

Bankverbindung: Kassengemeinschaft
Volksbank Metzingen Bad Urach
IBAN: DE54 6409 1200 0031 0000 02
BIC: GENODES1MTZ

Gächingen

Mesnerin / Reinigungskraft
Karin Scheerer-Donat / Irina Burdukov
Tel.: 07381/7869986

Hausmeisterin
Sylvia Hartung
Tel.: 90 83

Kirchengemeinderat
1.Vors. Karsten Thies
Reiner Brändle
Annegret Frank
Ulrich Fröschle
Werner Goller
Heiner Hägele
Simon Maier

Kirchenpflege
Alexandra Müller

Lonsingen

Mesnerin
Ruth Mayer
Tel.: 99 47

Hausmeisterin
Ruth Mayer
Tel.: 99 47

Kirchengemeinderat
1.Vors. Heinz Wezel
Anita Bächle
Angelika Droemer
Jochen Ostertag
Anne Maier
Waltraut Wild

Kirchenpflege
Ulrike Schake

Impressum

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinden Gächingen und Lonsingen
St.-Georg-Straße 14, 72813 St. Johann-Gächingen
Redaktion: Pfarrerin Maike Sachs (verantwortlich), Anja Goller, Anita Götz, Susanne Wezel
Druck: Bruderhaus-Diakonie Reutlingen
Quellen: Seite 6: angie conscious, pixelio

An(ge)dacht

Haben Sie heute etwas erlebt? Können Sie etwas erzählen? Eigene Erlebnisse sind ja etwas Besonderes. Sie haben eine andere Qualität als das, was man im Fernsehen oder Internet entdeckt hat. Das können zwar auch coole Geschichten sein, aber wer selbst etwas erlebt hat, der erzählt ganz anders, viel lebendiger eben. Das lässt sich auch leicht erklären, denn in einem Erlebnis steckt das *Leben* schon drin.

Allein kann man zwar staunen, entdecken oder träumen. Leblose Gegenstände kann man erforschen, bearbeiten oder links liegen lassen. Aber wer etwas erlebt, der begegnet etwas Lebendigem. Überraschend, angenehm oder bedrohlich, das ist egal. Irgendetwas kommt auf den aufmerksamen Beobachter zu, mischt sich in das bisherige Denken ein und löst etwas aus.

Die Jünger um Jesus haben es seit Ostern auf vielfache Weise so erfahren. Den Toten hatten sie betrauert und begraben, aber dann ist Jesus ihnen lebendig begegnet. Das hat ihr bisheriges Denken auf den Kopf gestellt, sie waren betroffen bis entsetzt, doch dann hat sie die Freude gepackt. Sie haben nämlich verstanden: Nur weil Jesus lebt, kann man mit ihm auch etwas erleben. Wäre er tot, dann würde der Glaube zur Erinnerung verblassen.

Bis heute gibt es diese Geschichten, brandneue Erlebnisse des Glaubens. In der Zeltkirche konnte man viele hören. Sie haben mir Mut gemacht und ich will es mir immer wieder sagen: Weil Jesus lebt, kann man mit ihm etwas erleben.

Das meint Ihre Maike Sachs

Zwischenbilanz Vikariat

Inzwischen ist ein Jahr vergangen, seitdem ich mit meinem Vikariat in Gächingen-Lonsingen begonnen habe. Dabei habe ich viele neue Eindrücke gewonnen:

Wie Sie bereits wissen, komme ich selbst nicht aus dem Schwabenland und musste mich erst einmal an die „**neue Sprache**“ hier oben auf der Alb gewöhnen. Dabei fiel mir auf, dass die den Schwaben nachgesagte Sparsamkeit auch auf die Sprache zu übertragen ist. Nicht nur beim Ausgeben, sondern auch beim Sprechen sind die Schwaben sparsam. ☺ So bleiben vom ursprünglichen Wort häufig nur zwei bis vier Buchstaben übrig. Aber auch diese kurzen Sätze, wie „Goh ma na.“, werden mir immer vertrauter. Gleichzeitig erweitert sich mein Wortschatz Woche für Woche. Wörter wie „Blumenhafa“, „Gsälz“, „Flecka“ oder „Ene“ sind keine Fremdwörter mehr für mich. Nur noch ab und an stehe ich ahnungslos mit einem Fragezeichen da.
Ich hoffe, dass Sie mir diese Lücken mit Geduld und Verständnis nachsehen.

Neben der Sprache gibt es hier aber auch viele **landschaftliche Besonderheiten** und Schönheiten auszumachen. An freien Tagen gehen mein Mann und ich regelmäßig auf Entdeckertour, angefangen vom Albtrauf über Wasserfälle und Höhlen, hin zum Planetenweg, Burgen und Ruinen. Dabei wurden wir immer wieder mit wunderschönen Ausblicken belohnt und bekamen den Kopf von der Arbeit wieder frei.

Aber nun noch ein paar Worte zur **Kirchengemeinde**, deretwegen ich ja eigentlich zu Ihnen nach Gächingen und Lonsingen

kommen bin.
Zu Beginn wurde ich gleich herzlich von Ihnen allen aufgenommen, wofür ich sehr dankbar bin. Das erleichterte mir das Ankommen an diesen neuen Ort und den Start in die Arbeit.
Inzwischen habe ich meinen eigenen Seelsorgebezirk und besuche regelmäßig Gemeindeglieder zu ihrem Geburtstag. Außerdem arbeite ich bei der Konfi-Arbeit mit, bin immer wieder beim Seniorennachmittag dabei, bereite einmal im Monat einen Gottesdienst vor und unterrichte wöchentlich vier Stunden an der Grundschule in Würtingen. Dabei wachse ich immer mehr in die verschiedenen Aufgabenfelder hinein und bin dankbar für die sehr gute Anleitung und Beratung von Frau Sachs.
Was ich besonders an Ihrer Gemeinde schätze, sind die vielen motivierten, engagierten, begabten, aber auch sehr unterschiedlichen Mitarbeiter. Wie ich Ihre Kirchengemeinde kennengelernt habe, ist nicht die Pfarrerin der Propeller der Gemeinde, sondern Jesus Christus selbst. Die Pfarrerin oder ich als Vikarin sind „Passagiere“ im Flugzeug Gottes wie jede und jeder andere von Ihnen auch. Gemeinsam unterwegs mit Jesus Christus als Propeller – das ist das Highlight meiner Zwischenbilanz!

Unser täglich Brot

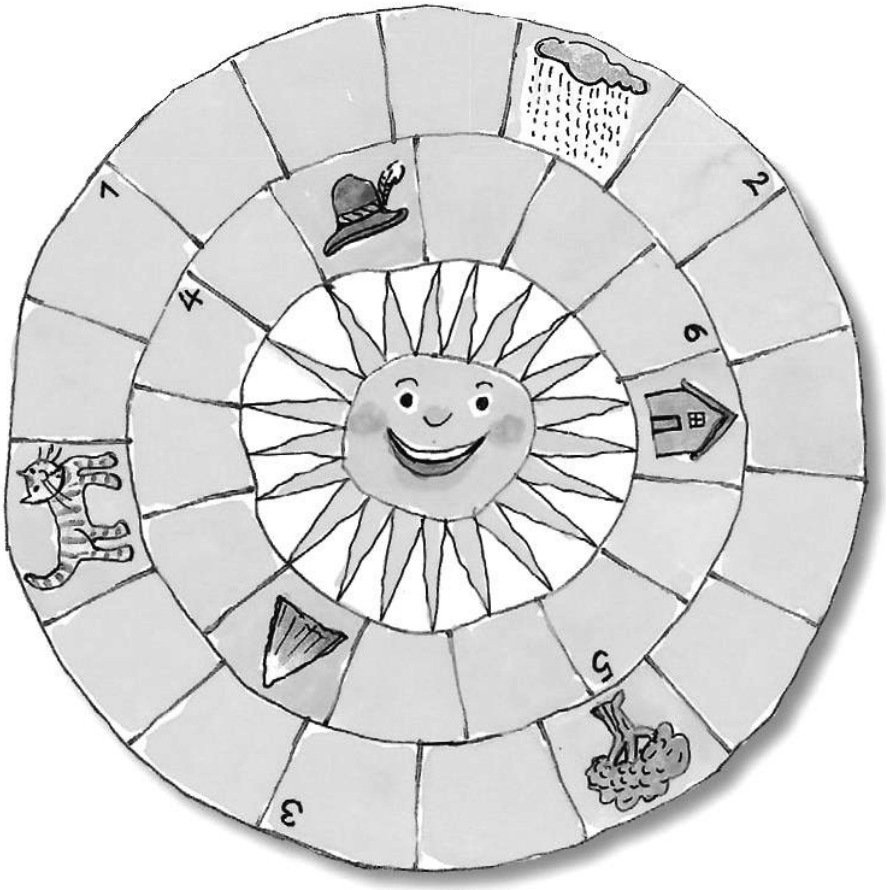
Es war an einem heißen Sommertag im Juli 2015 in Albanien. Ich war zusammen mit meiner Mutter, meiner Schwester und meinen beiden Brüdern zu Hause. Mein Vater war auf Arbeitssuche in Griechenland. In unserem alten Haus ohne Strom, Kühlschrank und fließendem Wasser war die Hitze deutlich spürbar. An diesem Tag hatten wir nicht einmal mehr Brot, da in den letzten Tagen niemand von uns eine Arbeit gefunden hatte, weder meine Mutter, noch mein älterer Bruder, noch ich. Trotzdem war die Stimmung bei uns zu Hause voll Hoffnung. Gott hatte in der Vergangenheit für uns gesorgt und seine Jünger gelehrt, „unser tägliches Brot gibt uns heute“ zu beten. Er würde das auch an diesem Tag tun. Der Vormittag und die Zeit zum Mittagessen vergingen, aber wir verzweifelten nicht. Um ca. zwei Uhr kam eine Freundin meiner Mutter zu Besuch (was an heißen Sommertagen in Albanien um diese Tageszeit sehr ungewöhnlich ist) und brachte uns Eiscreme und ein Brot mit. Auf dem Weg zu uns hatte sie beschlossen, Eis mitzubringen. Die Eisverkäuferin und ihr Mann hatten an diesem Tag aus Versehen beide ein Brot für ihre Familie gekauft und daher eines der Freundin meiner Mutter gegeben, die es uns schenkte. Einmal mehr durften wir erleben, wie Gott sich um unsere Bedürfnisse kümmert.

Denisa Sachs

Monatsspruch JUNI 2019

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für **die Seele** und heilsam für die Glieder.

SPRÜCHE 16,24



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist?
Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort.
Die Buchstaben in den nummerierten
Feldern ergeben die Lösung.

Aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

OBENAUF

11.-26. Mai 2019
Zeltkirche auf dem Kispel

IMPRESSIONEN

Bärenstark,
o yeah!

Zielgruppe

Mehr zur Zeltkirche finden Sie unter **www.obenauf2019.de**

Gottesdienste Juni bis September 2019

Datum	Gächingen	Lonsingen
16. Juni	10 Uhr	9 Uhr
23. Juni	10 Uhr mit dem Kirchenchor	9 Uhr
30. Juni	10 Uhr	9 Uhr
07. Juli		10 Uhr Erntebittgottes-dienst mit dem Posaunenchor
14. Juli	9 Uhr	9.30 Uhr im Zelt beim Backhaushock
21. Juli	9 Uhr	10 Uhr mit Musikteam
28. Juli	9 Uhr	10 Uhr
04. August		10 Uhr
11. August	10 Uhr im Zelt beim Dorfhock	
18. August		10 Uhr
25. August	9 Uhr	
01. September	10 Uhr	
08. September	10 Uhr	9 Uhr
15. September	10 Uhr	9 Uhr

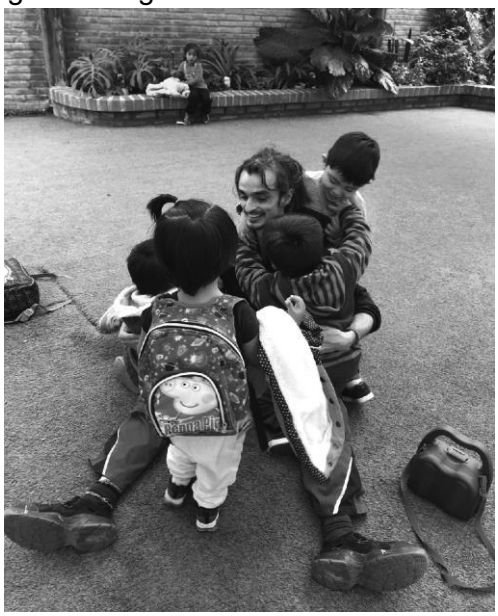
Wenn keine besondere Ortsangabe vermerkt ist, finden die Gottesdienste in Gächingen in der St.-Georgs-Kirche und in Lonsingen in der Auferstehungskirche statt.

Einsatz für Gott

Eine Reihe zur Vorstellung unserer Kurzzeitmitarbeiter

Abenteuer Schul- und Kindergartenkinder in Bolivien

Hallo Freunde der Kurzzeitarbeit,
zurzeit bin ich in Bolvien in Cochabamba als Technischer Helfer in einer Schule und einem Kindergarten tätig. Dahin bin ich mit der Kontaktmission gereist.



In Cochabamba halte ich alles instand, was kaputt geht, oder erledige Arbeiten wie z.B. Bäume beschneiden, neue Spielzeuge basteln, Leuchtstoffröhren auf LED umbauen, mithelfen bei einem Nachmittagsprogramm, das ähnlich wie eine Jungscharstunde aufgebaut ist. Und gelegentlich unterstütze ich manche Lehrer im Unterricht.
In diese Schule und in den Kindergarten gehen auch Kinder, die bei ihren Müttern im Gefängnis aufwachsen. Diese Kinder holen wir Freiwilligen jeden Morgen im Gefängnis ab und bringen sie nachmittags wieder zurück. Die Kinder sind zwischen ein und zwölf Jahre alt. Für diese Kinder ist das eine Möglichkeit, das Gefängnis für ein paar Stunden zu verlassen und etwas anderes zu sehen als den Innenhof des Gefängnisses und die Zellen.
Ich habe sehr große Freude bei dieser Arbeit, da sich die Kinder riesig freuen, wenn wir sie dort abholen und dann mit ihnen singen und Späße machen.
Ich bin sehr froh, hier zu sein und meine Gaben an einem Ort einsetzen zu können, an dem sie gebraucht werden.
Wir waren mit einer ehemaligen Lehrerin aus der Schweiz, die in Bolivien lebt, und einem Pastor in einem Männergefängnis, um dort

mit Insassen eine kurze Bibelstunde zu halten und ihnen Essen auszuteilen. Faszinierend für mich war, wie diese Männer dem Wort gefolgt sind und sich sehr interessiert gezeigt haben. Für mich war das auch eine sehr einprägsame Erfahrung. Das war es auch schon aus Bolivien. Falls mich jemand unterstützen möchte, kann er auf dieses Konto spenden:

Inhaber: Kontaktmission e.V.
Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE37 6205 0000 0013 7365 05
BIC: HEISDE66XXX
Verwendungszweck: Max Schake / Projekt-Nr. 42090 + Postadresse Spender für die Spendenbescheinigung.

Danke für Unterstützung im Gebet und mit einer Spende
Max Schake

Bitte betet für

- unsere Vikarin Annemarie Schirrschmidt, dass sie weiter viele gute und wertvolle Erfahrungen sammeln kann und Gottes Segen erfährt.
- die Kontakte und Beziehungen, die durch die Zeltkirche entstanden sind, dass Gott sie nutzt um Glauben zu wecken und zu vertiefen.
- Max Schake und seine Zeit in Bolivien, dass Gott durch ihn und bei ihm Segensspuren hinterlässt. Vertrauen, dass Gott in unseren Alltag eingreift.

Treffpunkt Gemeindehaus - herzlich willkommen

Wir freuen uns auf Sie!

Eltern-Kind-Kreis
„Purzeltreff“ in **Gä** mittwochs 9 Uhr

Kinderkirche
Gä und **Lo** sonntags 10 Uhr

Teenies
„Kickertreff“ für Jungs von 13-18 Jahren
Lo jeden zweiten Mittwoch 19 Uhr

Bubenjungschar
Gä donnerstags 18 Uhr
Lo freitags 18 Uhr

Teenies
„Homeclub“ Girls only von 13-18 Jahren
1x im Monat Samstagabend
Kontakt: Anne Maier (6574377)

Mädchenjungschar
Gä freitags 18 Uhr
„Farbklex“ **Lo** donnerstags 18.30 Uhr

Chörle
Donnerstags 20 Uhr in **Gä**

Männervesper
2-mal jährlich

Posaunenchor
Gä freitags 20 Uhr

Frauenkreis
„Oase“ in **Gä** dienstags 9.15 Uhr - 14-tägig
Lo montags 9.30 Uhr - 14-tägig

Kirchenchor
Montags 20 Uhr - **Gä** und **Lo**
im halbjährlichen Wechsel

Hauskreise
Brändle (825806), Götz (827085),
Hägele (827777), Holder (9506),
Maier (9666), Maier (6574377)
Osiw (4520481), Schake (8290760),
Schwenkel (494), Wild (820534)

Seniorennachmittag
Gä im Winterhalbjahr donnerstags 14 Uhr

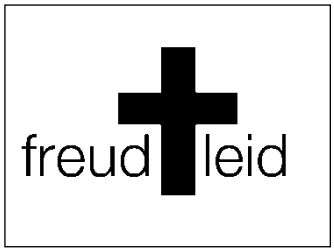
Bastelkreis
Saisonal in **Gä** und **Lo**

Gemeinsamer Abend
Gä jeden 1. Mittwoch im Monat um 20 Uhr

Gottesdienst in der Kirche
Sonntags in **Gä** und **Lo** im monatlichen Wechsel um 9 Uhr und 10 Uhr und
Feiert Jesus Gottesdienste 4-mal im Jahr in **Gä** und **Lo** im Wechsel

„Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht.“

Psalm 36,10



Taufe

Am 12. Mai 2019 in Meidelstetten
Lydia Felizia Guschke

Am 2. Juni 2019 in Gächingen
Jonah Lenn Munz
Aurelia Schellenberg

Bestattung

Am 16. Februar in Gächingen (Trauerfeier)
Heike Simone Wörner, geb. Enderle,
46 Jahre

Am 20. Februar 2019 in Lonsingen
Friedrich Jakob Ostertag, 83 Jahre

Am 26. März 2019 in Lonsingen
Eva Maria Werner, geb. Holder, 86 Jahre

Am 18. April 2019 in Gächingen
Sabine Mader, 47 Jahre

Am 26. April 2019 in Kohlstetten
Wilhelm Christian Röcker, 92 Jahre

Am 06. Mai 2019 in Lonsingen
Christine Helgard Tschampel, 89 Jahre

Pinnwand

Feiert - Jesus - Gottesdienst
am 30. Juni um 18 Uhr
und am 29. September
um 17 Uhr

FEIERT JESUS!

Christustag
am 20. Juni
um 9.30 Uhr
in Reutlingen
in der Stadthalle

Erntebitt-
gottesdienst
am 7. Juli
um 10 Uhr
in Lonsingen

14. Juli
Gottesdienst
beim Backhaushock
in Lonsingen
9.30 Uhr

11. August
Gottesdienst beim
Dorfhock in Gächingen

28./29. September
Festwochenende
400 Jahre
St. Georgs Kirche
Gächingen

Sammlung zur
Woche der
Diakonie 2019
Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage

Diakonie

29. September
Vorstellung der neuen Konfirmanden